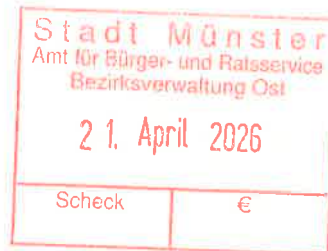


Herr Sahorn
66.53.0001



20.04.2026

Bezirksverwaltung Münster-Ost
über Herrn Stadtbaurat Denstorff

Anfrage lfd. Nr. AFO/0005/2026 der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster Ost vom 13.02.2026

„Schwarzer Asphalt auf der Baustelle im Kirschgarten“

Mit der Anfrage AFO/0005/2026 CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-Ost vom 13.02.2026 ist die Verwaltung gebeten worden, zu folgenden Fragen Stellung zu nehmen:

1. Warum erfolgt die Asphaltierung des Kirschgartens an den Stellen, an denen die Bauarbeiten abgeschlossen sind mit schwarzem Asphalt anstatt in der roten Straßenfarbe?

Bei den geschlossenen Aufgrabungen handelt bei den letzten 3 cm um ein Provisorium. „Schwarzer Asphalt“ ist zu jeder Zeit am Markt erhältlich, roter Asphalt wird nicht regelmäßig produziert und ist in großen Mengen deutlich günstiger. Aus diesem Grund ist seitens der Stadtnetze Münster, in Abstimmung mit dem Amt für Mobilität und Tiefbau, entschieden worden, den roten Asphalt in einem Arbeitsgang einzubauen.

2. Ist vorgesehen, dass die Straße nach Abschluss sämtlicher Arbeiten entsprechend des Standards einer Fahrradstraße Plus wieder rot eingefärbt wird? Welches Verfahren zur Einfärbung soll dabei angewendet werden?

Ja, die Stadtnetze Münster werden nach Fertigstellung der Leitungsverlegungsarbeiten die Oberflächen im betroffenen Bereich wieder mit rotem Heißasphalt herstellen.

Die Stadtnetze Münster stellen die Oberflächen mit der sogenannten Zweiphasenbauweise wieder her. Dabei werden zunächst Asphaltschichten bis zum obersten Horizont hergestellt. Anschließend wird die vorhandene Asphaltschicht 3 cm abgefräst und die rote Deckschicht eingebaut.

3. Entstehen durch das aktuelle Vorgehen zusätzliche Kosten im Vergleich zu einer Arbeitsweise, bei welcher die Asphaltierung direkt mit rotem Asphalt erfolgt?

Für die Verwaltung entstehen keine zusätzlichen Kosten.

4. Ist eine optimierte Arbeitsweise denkbar, bei welcher im Gegensatz zum aktuellen Vorgehen Arbeitsschritte und Kosten eingespart werden können?

Nach Rücksprache mit den Stadtnetzen Münster wird kein Ansatz gesehen, hier Kosten zu reduzieren.

5. Sind Bau- und Instandhaltungsmaßnahmen an rot eingefärbten Fahrradstraßen generell mit Mehrkosten gegenüber einer nicht rot eingefärbten Deckschicht verbunden? Können diese Kosten grob beziffert werden?

Rote Deckschichten, gleich welcher Art, sind immer mit höheren Kosten verbunden. Für den roten Asphalt, der die höchste Haltbarkeitsdauer aufweist, werden die Mehrkosten geschätzt auf 50,00 €/m².

gez.
Gerhard Rüller
Amtsleiter